

Marktkommentar Januar 2018

Nach dem sehr erfolgreichen Börsenjahr 2017 setzte sich der Kursanstieg im Januar zunächst fort, bevor es in den USA am ersten Montag im Februar zu einem kräftigen Kurseinbruch kam. Ein Tagesminus von 4,6% stand schließlich zu Buche. Dies führte am Folgetag auch zu Gewinnmitnahmen in Asien und an den europäischen Aktienmärkten.

Als Gründe für den plötzlichen Kursrutsch werden sowohl Zinsängste durch die gute Konjunktorentwicklung in den USA als auch automatische Verkaufsaufträge durch Stopp-Loss-Orders angeführt. Die Korrektur war jedoch auch längst überfällig und wirkt wie ein reinigendes Gewitter. Der Dow Jones-Index hatte zuvor seit dem Amtsantritt von Donald Trump Anfang letzten Jahres ohne nennenswerte Gegenbewegung um etwa 40% zugelegt.

Man muss schon fast froh sein, dass die Korrektur jetzt endlich da ist, denn je länger die ungebremste Aufwärtsbewegung gedauert hätte, desto heftiger wäre später der Einbruch ausgefallen. Eine Korrektur von etwa 10%, wie nun im DAX und Dow Jones geschehen, gehört für Börsianer zum Alltag und tritt regelmäßig auf. Der mediale Aufschrei war zwar groß, nüchtern betrachtet sind lediglich die Gewinne der letzten ein bis zwei Monate aufgezehrt worden.

In unseren verwalteten Portfolios und im Skyline Dynamik Fonds spielen amerikanische Aktien derzeit fast keine Rolle. Die Beimischung von Schwellenländerfonds trug ebenfalls zur Stabilität bei, so dass der Kursrückgang im Skyline Dynamik vergleichsweise moderat ausfiel. An der Aktienquote in den Portfolios sind keine Änderungen geplant. Denn das gute wirtschaftliche Umfeld in den USA und Deutschland und die in der Breite deutlich positive Gewinnentwicklung, gepaart mit attraktiven Bewertungen der Unternehmen, wird dazu führen, dass die nun realisierten Kursgewinne bald wieder in die Aktienmärkte reinvestiert werden. Das Geld könnte in Segmente fließen, die noch Nachholbedarf aufweisen, wie z. B. in die Emerging Markets oder den Rohstoffsektor.

Das Gewitter an den Börsen könnte also kurz und heftig ausfallen, jedoch schnell vorüber sein. Eine Maxime der Börsenlegende Warren Buffet lautet: „Sei gierig, wenn andere ängstlich sind.“ Lassen Sie sich daher nicht beunruhigen, auch wenn es in den nächsten Tagen etwas ruppiger zugehen könnte. Falls Sie noch über Liquidität verfügen, seien Sie mutig und greifen Sie am Aktienmarkt zu. Für viele Anleger, die in den letzten Jahren auf eine Korrektur gehofft haben, könnte dies nun die Chance zum Einstieg sein.

Für Fragen rund um Ihre Fondsanlagen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner gerne unter 06172-76450 zur Verfügung.

Hinweise:

Rechtlicher Hinweis gemäß §4 WpDVerOV bei brieflichen Werbemittelungen:

Die vorliegende Werbemittelung der Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, ist eine unverbindliche Kurzinformation und dient ausschließlich Marketingzwecken, sie ist nicht als Anlageberatung zu sehen. Sie stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. Diese Werbemittelung enthält nur eine stark eingeschränkte Darstellung der Risiken. Die beworbenen Produkte sind nicht für unerfahrene Anleger geeignet. Sie können erheblichen Wertschwankungen in kurzer Zeit unterliegen. Vor einer Investition sollten Anleger sicher sein, dass sie bereit sind, die mit dieser Anlage verbundenen Risiken zu tragen. Weder die Emittentin der Produkte, noch eine mit dieser Gesellschaft verbundene Gesellschaft hat die in dieser Werbemittelung enthaltenen Informationen verfasst oder überprüft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem rechtlich verbindlichen Verkaufs- und Kontoeröffnungsunterlagen, den Sie kostenlos in gedruckter Form von Fonds Direkt, einer Marke der Trading Systems Portfolio Management AG, Seifgrundstr 2, 61348 Bad Homburg vor der Höhe; info@fonds-direkt.de, erhalten. Sie enthalten Angaben zur Anlagestrategie, zu den Kosten und zum Anlagerisiko, das bei Kapitalanlagen bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen kann. In der Vergangenheit erzielte Renditen lassen weder Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu, noch kann diese garantiert werden. Die steuerliche Behandlung der Anlage hängt von den persönlichen Verhältnissen jedes Anlegers ab und ist Änderungen unterworfen.